



Hans Preitler, Weltmarkt und Umwelt-Team, Gratkorn

**„Das Bezahlen der Stromrechnung hat für mich mit Nächstenliebe zu tun.“**

„Strom kommt aus der Steckdose“ - ein Spruch, den ich noch aus der Zwentendorf-Zeit kenne. In die Steckdosen kommt aber der Strom, für den ich das Geld gebe. Daher kauf ich den Strom bei einem richtigen Ökostrom-Anbieter. Strom ermöglicht und erleichtert vieles und ist für mich ein Geschenk aus Gottes Schöpfung. Energiegewinnung und Verwendung, ohne Schaden für Umwelt, Menschen und unsere Nachkommen, ist ein Prüfstein, wie ernst wir es mit Nächstenliebe meinen. Die wahre „Energiewende“ drückt die innere Haltung aus: Danke Gott für Bruder Strom, ...

**Ökostrom aus dem Katholischen Strompool**

Ökostrom: Strom, frei von CO<sub>2</sub> und radioaktiven-Abfall.  
Anerkannte Ökostrom-Anbieter erzeugen, verkaufen und handeln nur Ökostrom und investieren nur in Ökostromerzeugung. Vorsicht: Viele Firmen haben Ökostrom-Tarife, verkaufen aber auch anderen Strom und bauen problematische Kraftwerke.  
Vom Ökostrom-Anbieter AAE gibt es den Katholischen Strompool für alle kirchlichen Einrichtungen und Mitarbeiter. (<http://akn.graz-seckau.at/themen/energie>)  
Wie wir in Gratkorn sind schon viele Pfarren auf Ökostrom umgestiegen.